



## Künstlergespräch mit **Birgit Jensen**

**Donnerstag, 25. Okt. 2012, 19.30 Uhr**

Im Mittelpunkt der vom „Museum im Kulturspeicher“ zusammen mit seinem „Freundeskreis“ veranstalteten Gesprächsabende stehen Künstler(innen), deren Werke im Museum präsentiert werden. Zum nächsten dieser immer anregenden Künstlergespräche wird die mit einer eindrucksvollen Arbeit in der Städtischen Sammlung vertretene Künstlerin

### **Birgit Jensen**

erwartet. Sie ist gebürtige Würzburgerin, hat an der Hochschule der Künste in Berlin studiert und lebt und arbeitet in Düsseldorf. Die Künstlerin hat eine Reihe von Stipendien (u. a. DAAD, Kunstfonds) und den Förderpreis der Stadt Düsseldorf (1992) erhalten und kann auf eine ansehnliche Liste von Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen verweisen.

Unsere Wahrnehmung der sichtbaren und sinnlich erfahrbaren Umwelt in ihren vielfältigen Ausformungen ist mittlerweile radikal medial überformt. Wir lesen einen Teil der Wirklichkeit überwiegend durch die Optik der neuen (digitalen) Bildmedien. Auf diese Situation reagieren die zwischen Bild, Abbild und Vorstellung oszillierenden Arbeiten der Malerin Birgit Jensen: Sie loten visuelle Reize und Effekte wie Nähe und Ferne, Raum und Fläche, Abstraktion und Gegenständlichkeit aus und stellen auf diese Weise kritische Fragen an unsere veränderte Wahrnehmung.

Häufig legt Jensen ihren Arbeiten Fotos oder Fotocollagen von nächtlich erleuchteten Städten zu Grunde, die sie mittels Siebdruck auf die Leinwand überträgt und farblich gewissermaßen umkehrt: Nicht die Städte oder Gebäude lässt sie auf dem Bild erscheinen, sondern das Licht, das aus Fenstern, von Autos oder Leuchtreklamen abgestrahlt wird. Die streng geometrische Anordnung von kleinen Rechtecken und Quadraten oder Rasterpunkten ist eine Einladung an den Betrachter, die Mechanismen der Wahrnehmung zu hinterfragen. Aus der Distanz betrachtet setzen sich die Farbflächen auf den Leinwänden zu wieder erkennbaren Bildsujets zusammen; aus der Nähe dagegen löst sich diese Gegenständlichkeit auf. Offenbar setzt sich das Auge des Betrachters „gewöhnheitsgemäß“ der Verlockung aus, sichtbare Informationen zu einem sinnvollen Gebilde zusammenzufassen. Es wandert hin und her zwischen abstraktem Zeichen und visueller Poesie – alltäglich und doch mehr...

Die Begegnung mit der Künstlerin Birgit Jensen im Spiegel ihrer Arbeiten verspricht einen anregenden Abend, den Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht versäumen sollten.

**Eintrittskarten zu 5,50 € (erm. 3.50 €) nur an der Abendkasse**

J. H.

Freundeskreis Kulturspeicher Würzburg e.V. c/o Kulturspeicher  
Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg  
Telefon 0931/74977, Fax 0931/77270  
Mail: [info@freundeskreis-kulturspeicher.de](mailto:info@freundeskreis-kulturspeicher.de)  
Vereinsregisternr. 1963

Bankverbindung: HypoVereinsbank Würzburg (BLZ 790 200 76) Konto Nr. 304550210